Verantwortliche Redakteure:
Für den politischen Theil:
A. Roeckner. J. V.
für Feuilleton und Vermischtes:
A. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Lubowski,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief. Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 474.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 11. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

**Darmstadt**, 10. Juli. Der Großherzog, die Prinzessin Heinrich von Preußen mit dem Prinzen Waldemar und die Prinzessin Alice sind heute Vormittag, von Mainz kommend, hier eingetroffen.

**Bremen**, 11. Juli. Der Strike nimmt ab; eine größere Anzahl Strikender bedrohte die Wiederarbeitenden und weigerte sich, der Aufforderung der Polizeibeamten auseinanderzugehen Folge zu leisten. Bei Erscheinen des requirirten Militärs zerstreuten sich die Strikenden.

**Wien**, 10. Juli. Die ungarische Delegation nahm in der heutigen Sitzung des Heeresbudget die Nachtragskredite und den Occupationskredit in der Spezialdebatte auf der Grundlage des Berichtes des Heeresausschusses an. Gegenüber dem Antrage, die Armee künftig „Kaiserlich und Königlich" anstatt wie bisher „Kaiserlich Königlich" zu tituliren, erklärte der ungarische Ministerpräsident Tisza, daß eine Aenderung des Titels bei anderen Zweigen der Verwaltung nicht durch Beschlüsse der gesetzgebenden Körperschaften, sondern durch die Vermittelung der betreffenden Minister bewirkt worden sei. Der Antrag wurde hierauf fallen gelassen. Der Antrag der Opposition, die Offiziersprüfungen in Ungarn nur in ungarischer Sprache abzulegen, wurde nach den Erwiderungen durch Mitglieder der Majorität ebenfalls zurückgezogen.

**Paris**, 10. Juli. Die Kammer genehmigte die Vorlage betreffend den Rückkauf des Telephonnetzes.

Der Senat begann in der heutigen Sitzung die Berathung des Budgets.

In parlamentarischen Kreisen wird der Schluß der Kammersession kommenden Sonnabend erwartet.

Der Präsident Carnot empfing heute Vormittag den griechischen Gesandten Delyannis.

**Paris**, 11. Juli. Die Deputirtenkammer hat den Amnestieantrag in der Regierungsfassung angenommen. Die Strikenden in Decaceolles sind von der Amnestie ausgeschlossen.

**London**, 10. Juli. Unterhaus. Der Staatssekretär des Krieges, Stanhope, erklärt, die englische Regierung sei verpflichtet Egypten in der Vertheidigung seiner Grenzen beizustehen, die britischen Vertreter in Egypten hätten die Erklärung abgegeben, daß eine Verstärkung absolut nothwendig sei; er werde morgen dem Hause mittheilen, welche Maßregeln beschlossen worden seien.

**Petersburg**, 10. Juli. Die kaiserliche Yacht „Zarewna" mit dem Kaiser und der kaiserlichen Familie an Bord, ankerte nach den zuletzt hier eingegangenen Nachrichten vor Abo und sollte von da den Kurs nach Osten nehmen. — Großfürst Peter Nikolajewitsch ist nach Cettinje abgereist, um seine künftigen Schwiegereltern, den Fürsten und die Fürstin von Montenegro, zu besuchen.

**Newyork**, 10. Juli. Furchtbare Regengüsse haben im östlichen Theile des Staates Newyork großen Schaden angerichtet, Brücken und Fabriken fortgespült. Ein Verlust an Menschenleben ist bisher nicht zu beklagen.

**Hamburg**, 10. Juli. Der Postdampfer „Italia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 7 Uhr Lizard passirt.

**Hamburg**, 10. Juli. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittags 10 Uhr Lizard passirt.

## Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 9. Juli. [Konkurs-Nachrichten.] Der Konkurs über das Vermögen des Pianofortefabrikanten W. Manthey findet seine Beendigung durch einen von den Gläubigern heute fast einstimmig angenommenen und vom Amtsgericht bestätigten Akkord. — In dem Konkursverfahren 1) des Kaufmanns Jul. Meyer hier fand eine Verhandlung über den Abschluß eines Vergleichs statt. Während die Masse 32 pCt. enthält, offerirte der Cridar seinen Gläubigern 38 pCt. ihres Guthabens, unter Bürgschaft zu zahlen. Es haben 58 Gläubiger mit 78 060 M. 65 Pf. für und 2 mit 1316 M. 20 Pf. gegen den Akkord gestimmt, während 19 Gläubiger mit 13 751 M. 78 Pf. sich der Abstimmung enthielten. Der somit von den Gläubigern angenommene Vergleich erhielt die Bestätigung des Amtsgerichts I. — 2) der Kaufmann Albert Uhlmannschen Nachlaßsache soll durch den Verwalter Sieg eine Abschlagsvertheilung von 15 233 M. 83 Pf. Massebestand auf 73 190 M. 83 Pf. zu berücksichtigende Forderungen erfolgen. — In dem Posamentierwaarenhändler A. Heßschen Konkurse soll durch den Verwalter Sieg die Schlußvertheilung von 1689 M. 79 Pf. Massebestand auf 13 838 M. 98 Pf. anerkannte Forderungen erfolgen. (Berl. Tagebl.)

** **Ausgeschriebene Submissionen.** Am 15. Juli: Inowrazlaw, Steinsalzbergwerk, Thonrohrleitung.

**Bromberg**, 10. Juli. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 172—175 Mark, abfallende Qualität 165—171 Mark, feinster über Notiz. — Roggen: feiner 135—138 Mark, geringer feuchter erheblich billiger. — Gerste nom., 125—135 Mark. — Hafer nach Qualität 130—145 Mark. — Erbsen: Kochwaare nom. 145 bis 155 Mark, Futterwaare nominell, 130—140 M. — Spiritus 50er Konsum 55,25 Mark, 70er 35,50 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 10. Juli.

| Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation. | | gute Höchster M. Pf. | gute Niedrigst. M. Pf. | mittlere Höchster M. Pf. | mittlere Niedrigst. M. Pf. | geringe Waare Höchster M. Pf. | geringe Waare Niedrigst. M. Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen, weißer | pro 100 Kilog. | 17 70 | 17 50 | 17 20 | 16 80 | 16 50 | 16 — |
| Weizen gelber | | 17 60 | 17 40 | 17 10 | 16 70 | 16 40 | 16 — |
| Roggen | | 14 60 | 14 40 | 14 20 | 13 90 | 13 70 | 13 50 |
| Gerste | | 14 70 | 14 — | 13 70 | 13 30 | 12 10 | 11 80 |
| Hafer | | 15 70 | 15 50 | 15 40 | 15 30 | 15 10 | 15 — |
| Erbsen | | 15 50 | 15 — | 14 50 | 14 — | 13 — | 12 50 |

Raps, per 100 Kilogramm, 28,50—27,——25,50 Mark.
Winterrübsen 28,——26,50—25,— Mark.
Sommerrübsen —,——,——,— Mark.
Dotter —,—,— Mark.
Schlaglein —,—,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08—0,09—0,10 Mark.

**Breslau**, 10. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen (per 1000 Kilogr.) fest. Gekünd. —,— Ctr. per Juli 150,00 Br., Juli-August 150,00 Br., Septemb.-Oktober 151,00 Br., Oktbr.-November 154,00 Br., November-Dezember 157,00 Br.
Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. —,— Ctr., per Juli 154,00 Br., Juli-August 154,00 Br., Septemb.-Oktober 145,00 Br.
Rüböl (per 100 Kilogramm) still. Gek. —,— Ctr., per Juli 63,50 Br., Juli-August 63,00 Br., September-Oktober 62,50 Br., Oktober-November 62,50 Br., November-Dezember 62,50 Br.
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. ohne Ums. Gek. —,— Lt. Per Juli (50er) 53,50 bez., (70er) 33,80 Br., Juli-August (50er) 53,50 bez., August-Septbr. (50er) 53,00 bez., Sept.-Oktober (50er) 53,00 bez.
Zink (per 50 Klgr.) fest. Die Börsenkommission.

** **Wien**, 9. Juli. Ausweis der österr.-ungar. Bank vom 7. Juli*)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Notenumlauf | 400,106,000 | Zun. | 1,111,000 | Fl. |
| Metallschatz in Silber | 158,220,000 | Zun. | 704,000 | „ |
| do. in Gold | 54,360,000 | Zun. | 55,000 | „ |
| In Gold zahlb. Wechsel | 24,975,000 | Abn. | 17,000 | „ |
| Portefeuille | 154,831,000 | Abn. | 883,000 | „ |
| Lombard | 23,175,000 | Abn. | 98,000 | „ |
| Hypotheken-Darlehne | 109,064,000 | Abn. | 17,000 | „ |
| Pfandbriefe im Umlauf | 102,406,000 | Zun. | 169,000 | „ |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 29. Juni.

** **Petersburg**, 9. Juli. (Ausweis der Reichsbank vom 8. Juli n. St.*)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kassen-Bestand | 34,318,000 | Rbl. | Zun. | 8,842,000 | Rbl. |
| Diskontirte Wechsel | 21,191,000 | „ | Zun. | 718,000 | „ |
| Vorschuß auf Waaren | 314,000 | | unverändert | | |
| Vorsch. auf öffentl. Fonds | 2,869,000 | „ | Abn. | 14,000 | „ |
| do. auf Aktien und Obligationen | 11,991,000 | „ | Abn. | 30,000 | „ |
| Kontokurr. d. Finanzministeriums | 73,126,000 | „ | Zun. | 261,000 | „ |
| Sonst. Kontokurr. | 39,343,000 | „ | Zun. | 820,000 | „ |
| Verzinsliche Depots | 26,847,000 | „ | Abn. | 33,000 | „ |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 1. Juli.

## Vermischtes.

† **Selbstmord vor der Front.** In Ingolstadt hat sich der Hauptmann der 5. Kompagnie des 1. Pionier-Bataillons, v. Schauensee, am Montag vor versammelter Mannschaft erschossen. Er ließ die ganze Kompagnie zum Brückenschlagen ausrücken. Am Uebungsplatze angelangt, theilte er die Uebungsmannschaft ein, kommandirte dann „Stillgestanden", trat 15 Schritte vor der Front zurück, verabschiedete sich, und ehe die Mannschaft den Vorgang recht begreifen und der hinzustürzende Lieutenant, dem er noch mit der Hand abwinkend ein „Bitte, bitte!" zurief, es verhindern konnte, sank er, von einer Revolverkugel getroffen, leblos zu Boden. Das Motiv wird in einer ehrengerichtlichen Untersuchung wegen Beschimpfung eines Unteroffiziers gesucht.

† **Eine Künstlerschaar von mehr als dreihundert Personen wird sich in Bayreuth** versammeln, und fast jede deutsche Opernbühne von Bedeutung wird einen Theil ihres Personals entsenden. Berlin ist durch Herrn Franz Betz und Frau Rosa Sucher und sieben Kammermusiker, Wien durch Herrn Hans Richter, Frau Amalie Materna und Herrn van Dyck, Dresden durch Frau Therese Malten und Herrn Franz Gudehus, München durch den General-Direktor Levi, die Musikdirektoren Strauß und Porges, die Kammersänger Fuchs, Gura und Siehr, sowie die Hofopersängerinnen Lilli Dreßler und Johanna Borchers, Karlsruhe durch Herrn Hofkapellmeister Felix Mottl, Frau Louise Reuß-Belce und Herrn Ernst Wehrle, Darmstadt durch Herrn Hofmüller, Dessau schließlich durch Dr. Gerhartz vertreten. Außer den genannten Hoftheatern sind auch fast sämmtliche Stadttheater von Bedeutung vertreten, u. a. Hamburg (Heinrich Wiegand), Bremen (Friedrichs), Leipzig (Perron) u. s. w. Außer den drei ersten Kapellmeistern (Levi, Hans Richter und Mottl) sind mit der Einstudirung der Chöre und Rollen zehn musikalische Leiter betraut, die Musikdirektoren Porges (München), Kniese (Breslau), Strauß (München) und Professor Heinrich Schwartz aus München, sowie die Kapellmeister Armbruster (London), Merz (München), Gieseker (Elberfeld), Humperdinck (Mainz), Röhr (Halle) und Smolian (Wiesbaden). Im Orchester sind die Hoftheater zu Karlsruhe und Mannheim am zahlreichsten vertreten, und zwar mit je siebzehn Künstlern; alsdann kommen die Hoftheater von Meiningen mit fünfzehn, sowie die von Berlin und Schwerin mit je sieben Mitgliedern. Das Wiener Hofopernorchester hat nur drei Künstler, das Münchener keinen entsandt. Die technische Oberleitung übernimmt der Hoftheater-Maschinenmeister Kranich aus Darmstadt, die Regie, wie bereits mitgetheilt, Herr Kammersänger Fuchs. Von den wenigen Künstlern, welche in diesem Jahre zum erstenmal in Bayreuth singen, dürfte sich, wie eine Korrespondenz der „Tägl. Rundschau" meint, das Hauptinteresse auf Herrn Blauwaert aus Brüssel lenken. Ebenso wie sein Landsmann van Dyck, welcher den Parsifal singt, wird Herr Blauwaert seinen ersten Versuch als deutscher Bühnensänger im Bayreuther „Festspielhause" machen und zwar als Gurnemanz.

## Angekommene Fremde.

**Posen**, 11. Juli.

**Mylius' Hotel de Dresde.** Oberlandes-Stallmeister Graf Lehndorf aus Berlin, Prem.-Lieut. im Westpreußischen Ulanen-Regiment Nr. 1 Seiffert aus Militsch, Fabrikbesitzer Poznanski aus Lodz, die Kaufleute Keferstein, Sauerwald, Seidelmann und Schulz aus Berlin, Bergmann aus Hamburg.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Tiemann aus Eberhardsluft, Reichs-Bevollmächtigter Finanzrath Wahl und Hauptmann Pfeit-Schneider aus Berlin, Frau Scholze und Familie aus Heidchen, Forst-Referendar Strehlke aus Braunsberg, die Kaufleute Simon aus Hamburg, Wolff und Isaacsohn und Frau aus Berlin, Jacoby aus Breslau, Mülich aus Schneeberg, Krott aus Dülken, Sundheimer und Wedemeier aus Frankfurt a. M., Kallweit aus Paris, Köppe aus Gera und Prager aus Erfurt.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Köhler aus Worms, Tuberty aus Berlin, Ingenieur Wachter aus Landsberg a. W., Baumeister Lucas aus Mühlhausen, Fabrikant Weber aus Bielefeld, Direktor Cornelius aus Soest, Gutsbesitzer Rasinsky aus Thorn, Dom.-Pächter Rodius aus Friedberg.

Hotel de Berlin. Die Kaufleute Scheller aus Hildburg in Thüringen und Börner aus Reichenbach, Vikar Gerth aus Freudenfies und v. Gutowski aus Jaworowo.

Grand Hotel de France. Graf E. Stemplitz und Familie aus Herzberg, v. Tabaczynski aus Russisch-Polen, die Kaufleute Wolf aus Alas, Kruszczycki aus Warschau, Męczenski aus Petersburg, Herkner aus Dresden, Metalowicz aus Kalisch, Niewicki aus Thorn, Porske aus Breslau, Frau v. Sterlinska aus Krakau.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Hinckellein, Herzog, Sommerfeld und Knoller aus Berlin, Dreustfertig und Franke aus Breslau, Strokorb aus Magdeburg und Kühl aus Lübeck, Fabrikbesitzer Bandies aus Gielck und Gutsbesitzer Krause aus Schneidemühl.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Deutschmann, Rosenau, Weinlaub und Moses aus Breslau, Bloch aus Rawitsch, Picker aus Stettin, Aron aus Birnbaum, Baer aus Janowitz, Cerwitsch, Grünwald aus Wreschen, die Handelsleute Knoblauch aus Pudewitz, Michlenz aus Alt-Döben, Lehrer Tänzer aus Schrimm, Geometer Klönnel aus Dortmund.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Walter Schneider und Brune aus Breslau, Architekt Jerzykiewicz und Frau aus Wreschen, Gutsbesitzer Rogozinski aus Schubin, Andrzejewski und Schwester aus Kwilcz.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Beber aus Altenburg, Leschenn aus Danzig, Pessel aus Magdeburg, Witt aus Berlin, Drigas und Frau Kamin, Bräuer aus Breutlingen, Hanuschek aus Breslau, Husmann aus Nedlitz, Rendant Schönrock aus Schneidemühl, Fabrikant Kranz aus Breslau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Ludszynski, Lesser und Todt aus Berlin, Goldstein aus Breslau, Landsberger aus Frankfurt und Schmidtgen aus Glogau.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Neesen aus Köln, Becker und Hörich aus Berlin, Mannel aus Worms, Liedecke aus Breslau, Klutt aus Lissa, Roeser aus Dessau, Oliven aus Breslau, Kronheim aus Glogau, Farnstädter aus Rawitsch. Maschinenbauer Werner aus Neubatzdorf, Lehrer Dallüge und Frau aus Kolmar, Lieut. Unzefroren aus Wandsbeck.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

2. Schleuse
vom 8. bis 9. Juli, Mittags 12 Uhr.

Wilhelm Glawe I. 19166, leer, Berlin-Thorn. Aug. Schröder VIII. 1307, leer, Berlin-Bromberg. Aug. Zepp VIII. 1326, leer, Berlin-Bromberg. Friedrich Balzer VIII. 1101, Feldsteine, Fuchsschwanz-Bromberg. Friedrich Kohlmeier I. 18916, Pech und Steinkohlentheer, Erkner-Bromberg. Wilhelm Gräber I. 20491, Pech, Erkner-Bromberg. August Krüger IV. 666, leer, Bromberg-Bronislaw. Heinrich Saade I. 15235, Thon, Trotha-Wloclawek.

Holzflößerei.

Vom Hafen: Tour Nr. 166, H. A. Nr. 95, H. Stamer-Bromberg für Klinkrath und Marten-Hamburg mit 36½ Schleusungen ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:

Tour Nr. 167, H. A. Nr. 97, C. Groch-Bromberg für Müller-Bralitz.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 28, A. Jaedeke-Gottschimm für N. Wedell-Posen.

## Wetterprognose

für Freitag, den 12. Juli 1889,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

**Hamburg, 11. Juli. Heiter, warm, wolkig, strichweise klar, meist schwacher und mäßiger Wind — später vielfach Gewitterwolken, auffrischende Winde, strichweise Gewitter und viel Regen.**

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 10. Juli Morgens 0,18 Meter.
„ „ 10. „ Mittags 0,18 „
„ „ 11. „ Morgens 0,18 „

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli.

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm 66 m Seehöhe | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad. |
|---|---|---|---|---|
| 10. Nachm. 2 | 754,5 | S leiser Zug | halb heiter | +29,4 |
| 10. Abnds. 9 | 754,4 | S leiser Zug | heiter [1] | +20,5 |
| 11. Morgs. 7 | 753,9 | SW leicht | wolkenlos | +22,0 |

[1]) Nachmittags Regen und Gewitter.

Am 10. Juli Wärme-Maximum + 30°8 Cels.
Am 10. " Wärme-Minimum + 13°1 "

# Telegraphische Börsenberichte.

## Produkten-Kurse.

**Köln**, 10. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 20,75, do. per Juli 19,90, per November 19,05. Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 16,50, per Juli 15,00, per November 15,45. Hafer hiesiger loco 14.50. fremder 15,50. Rüböl loco 65,00, per Oktober 60,60, Mai 1890 —,—.

**Bremen**, 10. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, loco Standard white 7,05 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 226 Br.

**Hamburg**, 10. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—170. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 150—160, russ. loco ruhig, 101—105. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt, ruhig, loco $60\frac{1}{2}$. — Spiritus still, per Juli-August $21\frac{1}{2}$ Br., per August-Septbr. $22\frac{1}{4}$ Br., per Sept.-Oktober 23 Br., Oktober-November 23 Br. — Kaffee ruhig, Umsatz — Sack. — Petroleum behauptet, Standard white loco 7,20 Br., 7,10 Gd., per August-Dezember 7,30 Br., 7,20 Gd. — Wetter: Bewölkt.

**Hamburg**, 10. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 23,50, per August 23,50, per Oktober $16,52\frac{1}{2}$, per November-Dezember Durchschnitt, 15,55. Weichend.

**Hamburg**, 10. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli $69\frac{3}{4}$, per September $70\frac{1}{2}$, per Dezember $71\frac{3}{4}$, per März 1890 $71\frac{1}{2}$. — Stetig.

**Wien**, 10. Juli. Weizen per Herbst 8,31 Gd., 8,36 Br., per Frühjahr 8,79 Gd., 8,84 Br. Roggen per Herbst 6,83 Gd., 6,88 Br. Mais per Juli 5,25 Gd., 5,30 Br., per Sept-October 5,42 Gd., 5,47 Br. Hafer per Herbst 6,15 Gd., 6,20 Br., per Frühjahr — Gd., — Br.

**Pest**, 10. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco ruhig, per Herbst 8,05 Gd., 8,07 Br. Hafer per Herbst 5,80 Gd., 5,82 Br., Mais per Juli-August 4,75 Gd., 4,77 Br., per Mai-Juni 1890 5,20 Gd., 5,22 Br. Kohlraps per August-September $16\frac{1}{2}$. Wetter: Schön.

**Paris**, 10. Juli. Rohzucker 88° matt, loco 57,50. — Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 66,25, per August 65,75, per September 57,25, Oktober-Januar 43,50.

**Paris**, 10. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Juli 22,25, per August 22,40, per September - December 22,80, per November-Febr. 22,90. Roggen ruhig, per Juni 13,90, per November-Februar 14,00. — Mehl behauptet, per Juli 52,00, per August 52,75, per September-Dezember 52,80, per November-Februar 52,80. Rüböl behauptet, per Juli 62,00, per August 62,25, Sept.-Dezember 63,50, per Jan.-April —. Spiritus ruhig, per Juli 41,50, August 42,25, per Septbr.-Dez. 42,75, Januar-April 43,00. Wetter: Schön.

**Havre**, 10. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 25 Points Hausse.

Rio 8000 Sack, Santos 6000 Sack, Recettes für gestern.

**Havre**, 10. Juli. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Juli 83,75, per September 84,75, per Dezember 85,25. Behauptet.

**Amsterdam**, 10. Juli. Java-Kaffee good ordinary 47.

**Amsterdam**, 10. Juli. Bancazinn 54.

**Amsterdam**, 10. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November 204. Roggen loco höher, auf Termine fester, per Oktober 126 a 127 a 128 a 127. — Raps per Herbst —. Rüböl loco $33\frac{1}{4}$, per Herbst $31\frac{1}{4}$, Mai 1890 $31\frac{3}{4}$.

**Antwerpen**, 10. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Typweiss loco $17\frac{3}{4}$ bez. und Br., per Juli $17\frac{3}{4}$ Br., per August $17\frac{7}{8}$ Br., per Septbr.-per Dezember $18\frac{1}{4}$ bez. und Br. Steigend.

**London**, 9. Juli. Wollauktion. Wolle fest. Preise unverändert.

**London**, 10. Juli. 96pCt. Javazucker 25 träge, Rübenrohzucker $25\frac{3}{4}$ träge.

**London**, 10. Juli. Chili-Kupfer 41, per 3 Monat $40\frac{1}{2}$.

**London**, 10. Juli. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

**London**, 10. Juli. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker $24\frac{1}{2}$ gezahlt flau.

**London**, 10. Juli. Getreidemarkt (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 34 250, Gerste 16 460, Hafer 31 860 Qrts.

Weizen ½ sh. theurer, jedoch ruhig, Mehl, Gerste und Mais stetig, Hafer fest, russischer ordinärer Hafer anziehend.

**Glasgow**, 10. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 43 sh. 11 d.

**Liverpool**, 10. Juli. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

**Liverpool**, 10. Juli. Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner ruhig. Surats stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: August-September $6\frac{1}{64}$ Käuferpreis, September-Oktober $5\frac{45}{64}$ do., Oktober-November $5\frac{9}{16}$ do., November-Dezember $5\frac{33}{64}$ do., Dezember-Januar $5\frac{33}{64}$ d. Verkäuferpreis.

**Hull**, 9. Juli. Getreidemarkt. Weizen fest, fremder 1 sh. höher. — Wetter: Bewölkt.

**Leith**, 10. Juni. Getreidemarkt. Weizen 1 sh. theurer, andere Artikel fest.

**New-York**, 10. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August $91\frac{3}{8}$. Weizen pr. Dezember $89\frac{1}{4}$.

**Newyork**, 9. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York $11\frac{3}{16}$, do. in New-Orleans $10\frac{15}{16}$. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,10 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,30, do. Pipe line Certificates per August $91\frac{3}{8}$. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,70, do. Rohe und Brothers 7,05. Zucker (Fair refining Muscovados) $7\frac{1}{4}$. Mais (New) $43\frac{1}{2}$. Rother Winterweizen loco $90\frac{1}{8}$. Kaffee (Fair Rio.) $16\frac{1}{4}$. Mehl 3 D. 30 C. Getreidefracht 3. Kupfer per August nominell. Weizen per Juli $88\frac{1}{4}$, per August $87\frac{1}{4}$, per Dezember $89\frac{5}{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 13,92, per October 14,12.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 5 834 405 Doll., gegen 6 340 756 Dollars in der Vorwoche.

---

**Berlin**, 11. Juli. Wetter: Schön.

**Newyork**, 10. Juli. Rother Winterweizen niedriger, per Juli 88, per August $86\frac{5}{8}$, per Dezember 89.

## Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 10. Juli. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,442, Pariser do. 81,216, Wiener do. 171,35, Reichsanl. 108,10, Oesterr. Silberr. 72,50, do. Papierr. 71,90, do. 5proz. do. 85,40. do. 4proz. Goldr. 94,20, 1860er Loose 122.90, 4proz. ung. Goldr. 85,50, Italiener 95,60, 1880er Russen 89,20, II. Orientanl. 63,40, III. Orientanl. 63,10, 4proz. Spanier 74,70, Unif. Egypter 90,10, Konv. Türken 16.20, 3proz. portg. Anl. 66,10. 5proz. Convert. Portg. —,—, 5proz. serb. Rente 84,50, Serb. Tabaksr. 84,10, 6proz. cons. Mexik. 96,10, Böhm. Westb. —,—, Centr. Pacific. 113,10, Franzosen $190\frac{1}{4}$, Galizier $164\frac{5}{8}$, Gotthardbahn 154,20, Hess. Ludwb. 123,70, Lombarden $103\frac{5}{8}$, Lüb.-Büchener 189,00, Nordwestb. 159, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien $257\frac{3}{8}$. Darmstädt. Bank 162,40, Mitteld. Kreditbank 109,20, Reichsbank 136,60, Disk.-Kommandit 225,00, 5proz. amort. Rum. 96,10. do. 4proz. innere Goldanleihe —,—.

Dresdener Bank 145,50, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 137,80, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,40, 4½pCt. Portugiesen 99,60, Siemens Glasindustrie 158,60, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce —. Internat. Elektrizittäts-Aktien —,—.

Privatdiskont $1\frac{3}{4}$ Prozent.

Auf die morgen zur Subskription gelangenden $4\frac{1}{2}$prozentigen Pfandbriefe der italienischen Nationalbank sind bereits grosse Anmeldungen eingegangen.

**Wien**, 10. Juli. (Schluss-Course). Geschäftslos, fest, in Franzosen und Galizier schliesslich Deckungen.

Oesterr. Papierrente 83,80, do. 5proz. do. 99,80, do. Silberrente 84,55, 4proz Goldrente 109,80, do. ungar. Goldr. 99,90, 5proz. Papierrente 95,10, 1860er Loose 142,00, Anglo-Aust. 121,65, Länderbank 226,90, Kreditaktien $301,87\frac{1}{2}$, Unionbank 225,40, Ung. Kredit 315,50, Wiener Bankverein 106,00, Böhm. Westbahn 322,00, Busch. Eisenb. 356,00 Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 211,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2535,00, Franzosen 223,50, Galizier 192,50, Alp. Montan-Aktien 65,30, Lemberg-Czernowitz 235,25, Lombarden 121,50, Nordwestbahn 186,25, Pardubitzer 166,50, Tramway —,—, Tabakaktien 110,50, Amsterdamer 99,10, Deutsche Plätze 58,35, Lond. Wechsel 118,35, Pariser do. $47,42\frac{1}{2}$, Napoleons $9,46\frac{1}{2}$, Marknoten 58,35, Russ. Bankn. $1,20\frac{3}{4}$, Silbercoup. 100,00.

Nachbörse: Oesterreich. Kreditaktien 303,00, ungar. Kreditaktien 317,00.

**Wien**, 10. Juli. Privatverkehr. Oesterr. Kreditaktien 302,75, 4% ungarische Goldrente 100,15, Länderbank —,—, Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen —,—, ungar. Papierrente —,—. Ruhig.

**London**, 10. Juli. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. $2\frac{3}{4}$proz. Consols $98\frac{9}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente $93\frac{7}{8}$, Lombarden $10\frac{3}{4}$, 4proz. Russen von 1889 89, Conv. Türken $16\frac{1}{8}$, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente $84\frac{1}{8}$, 4proz. Spanier $73\frac{7}{8}$, 5proz. privil. Egypter $103\frac{5}{8}$, 4proz. unifiz. do. $89\frac{1}{8}$, 3proz. garant. do. $102\frac{1}{8}$, 4½proz. egypt. Tributanl. $90\frac{3}{4}$, Convert. Mexik. —,—, Ottomanbank $10\frac{1}{8}$, Suezaktien $90\frac{1}{8}$, Canada Pacific 57, De Beers Aktien neue $15\frac{1}{2}$, 6proz. konsolidirte Mexikaner $94\frac{1}{2}$.

Platzdiskont $1\frac{1}{4}$ Procent. Silber —,—.

Rio Tinto $10\frac{3}{4}$, Rubinen Aktien ½% Agio.

Aus der Bank flossen 16 000 Pfd. Sterl.

**Paris**, 10. Juli. (Schluss-Course.) Behauptet.

3proz. amort. Rente 86,00, 3proz. Rente $83,42\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$proz. Anleihe 104,42, italienische 5proz. Rente 94,30, Oesterr. Goldr. $93\frac{3}{4}$, 4proz. ungar. Goldrente 84,50, 4proz. Russen de 1880 88,30, 4proz. unifiz. Egypter 450,00, 4proz. Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$, Convert. Türken $16,17\frac{1}{2}$, Türkisch. Loose 59,25, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 450,00, Franzosen 482,50, Lombarden 262,50, do. Prioritäten 308,75, Banque ottomane 504,00, do. de Paris 717,00, do. d'escompte 505,00, Crédit foncier 1247,50, do. mobilier 390,00, Meridionalaktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 52,50, do. 5proz. Obligationen 46,00, Rio Tinto Aktien 273,10, Suezkanal Aktien 2251,25, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mt. $122\frac{7}{8}$, do. London, kurz $25,15\frac{1}{2}$, Chèques auf London 25,17, 4proz. Russen de 1889 88,50, Compt. d'Escompte 97,50.

**Petersburg**, 10. Juli. Wechsel auf London 98,00, Russ. II. Orientanleihe $98\frac{7}{8}$, do. III. Orientanleihe $98\frac{3}{4}$, do. Anleihe von 1884 —,—, do. Bank für auswärtigen Handel 242, Petersburg. Diskonto-Bank 670, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internation. Bank $531\frac{1}{2}$, Russ. $4\frac{1}{2}$proz. Bodenkreditpfandbriefe 149, Grosse Russ. Eisenbahn 242, Kursk-Kiew-Aktien 320.

**New-York**, 9. Juli. (Schluss-Course). Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,86, Cable Transfers $4,88\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris (60 Tage) $5,18\frac{1}{8}$, Wechsel auf Berlin (60 Tage) $95\frac{1}{8}$, 4proz. fundirte Anleihe $128\frac{3}{8}$, Canadian Pacific-Aktien 55, Central Pacific do. $33\frac{1}{2}$, Chicago u. North-Western do. $105\frac{1}{2}$, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. $67\frac{1}{4}$, Illinois Central do. 111, Lake Shore-Michigan South do. $101\frac{1}{2}$, Louisville & Nasville do. $67\frac{3}{4}$, N.-Y. Lake Erie & Western do. $25\frac{3}{4}$, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds $101\frac{1}{2}$, N.-Y., Cent & Hudson River do. $105\frac{1}{4}$, Northern Pacific. Prefered do. 63, Norfolk & Western Preferred do. 50, Philadelphia & Reading do. $45\frac{7}{8}$, St. Louis & San Francisco Pref. do. —, Union Pacific do. $57\frac{1}{2}$, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. $28\frac{1}{4}$.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 pCt.

# Fonds- und Aktien-Börse.

**Berlin**, 10. Juli. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in festerer Haltung, wie denn auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen durchschnittlich günstiger lauteten. Im Uebrigen mangelte es aber an geschäftlicher Anregung und Geschäft und Umsätze bewegten sich bei grosser Zurückhaltung der Spekulation in engen Grenzen; nur vereinzelt und periodisch entwickelte sich für einige Ultimowerthe grössere Regsamkeit. Die Course setzten zum grösseren Theil etwas besser ein und konnten sich unter kleinen Schwankungen zumeist gut behaupten. — Der Kapitalsmarkt bewahrte feste Haltung für heimische solide Anlagen bei normalem Verkehr, und fremde, festen Zins tragende Papiere, namentlich Staatsfonds und Renten stellten sich etwas besser, blieben aber ruhig, russische Noten fester. — Der Privatdiskont wurde mit $1\frac{1}{2}$ % notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien zu etwas höherer Notiz gelegentlich einiger Schwankungen lebhafter um; Franzosen und Lombarden waren etwas besser, auch andere österreichische und schweizerische Bahnen recht fest; Warschau-Wien steigend. — Inländische Eisenbahnaktien zeigten sich recht fest und in Ostpreussischer Südbahn zu etwas höherer Notiz belebt. — Bankaktien verkehrten gleichfalls in festerer Haltung; Diskonto-Kommandit-Antheile und Aktien der Deutschen Bank belebt und etwas besser. — Industriepapiere fest, aber nur vereinzelt lebhaft; Montanwerthe Anfangs fest und ziemlich belebt, später abgeschwächt.

# Produkten-Börse.

**Berlin**, 10. Juli. Wetter: Drückend heiss. Wind: WSW.

Wir hatten heute wieder einen ruhigen, aber festen Markt, an welchem alle Artikel mehr oder weniger Preiserhöhungen erzielten.

**Loco-Weizen** fest. Im Terminverkehr hatten die festen amerikanischen und englischen Berichte ziemlich gute Frage an den Markt geführt, welcher zu wenig gebesserten Kursen unschwer Befriedigung fand. Obwohl später von London wieder „Regen" gemeldet wurde, zeigte der Schluss ruhige Haltung; nahe Sicht hatte ½ Mark, spätere ¾ Mark Besserung erfahren.

**Loco-Roggen** bei unveränderten Preisen wenig belebt. Im Terminhandel waltete feste Stimmung, welche indess mit unverkennbarer Ruhe gepaart war. Die Nachfrage der Kommissionäre für inländische und auch für südrussische Rechnung fand Befriedigung zu etwa ¾ M. höheren Kursen durch Abgaben der Platzspekulation und Importeure, welch Letzte eine Odessa-Beiladung à $97\frac{1}{2}$ M. und eine desgleichen Donau- à 96 M. cif Hamburg acquirirten.

**Loco-Hafer** fest. Termine in gutem Begehr, stiegen neuerdings durchschnittlich 1 M. und schlossen fest. **Roggenmehl** gut preishaltend. **Mais** unverändert.

**Rüböl** erfreute sich ziemlich reger Frage, der gegenüber Abgaben sich knapp machten. Preise stellten sich etwa ½ Mark höher und blieben auf dieser Besserung am Schlusse behauptet.

**Spiritus** bekundete feste Tendenz. Namentlich nahe Lieferung war in Deckung begehrt, spätere weniger. Schliesslich wurde indess nicht mehr als etwa 20 Pfg. Besserung notirt.

**Weizen** (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fester. Termine höher. Gekündigt 200 Tonnen. Kündigungspreis 187 Mark. Loco 177 bis 190 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 185 M., weisser, märkischer 186 M. ab Bahn bez., per diesen Monat 187 bez., per Juli-August 186,75 bez., per September-Oktober 187—186,75—187,25—187 bez., per Oktober-November 187—187,25 bez., per November-Dezember 187—187,5—187,25 bez.

**Roggen** per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Loco 140 bis 151 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 148,5 M., inländischer mit Geruch 142 M. ab Bahn bez., per Juli-August 150,25—150,75—150,5 bez., per September-Oktober 153,75 bis 154—153,75 bez., per Oktober-November 154,75—155—154,75 bez., per November-Dezember 155,75—156—155,75 bez.

**Gerste** per 1000 kg. Flau. Grosse und kleine 120—190 M., Futtergerste 120—135 M.

**Hafer** per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 148,75 M. Loco 147 bis 166 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 146,5 M., pommerscher und schles. mittel bis guter 152—157 M., feiner 160 bis 162 M. ab Bahn bez., per diesen Monat 148,75 bez., per Juli-August 146,5 bez., per September-Oktober 144,25—144—144,5—143,75—144 bez., per Oktober-November 143—143,5—143,25 bez., per November-Dezember 143—143,25—142,75 bis 143 bez.

**Erbsen** per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 140—150 M. nach Qualität.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine behauptet. Gekündigt 1500 Sack. Kündigungspreis 21,25 Mk. Per diesen Monat und per Juli-August 21,3—21,25 bez., per September-Oktober 21,6—21,5—21,55 bez.,

**Rüböl** per 100 kg. mit Fass. Termine höher. Per diesen Monat 59,5 M., per September-Oktober 58,7—58,6—58,8 bez., per Oktober-November 58,8—59 bez., per November-Dezember 59—59,2 bez., per April-Mai 1890 59,2—59,4 bez.

**Spiritus** mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Fest. Loco ohne Fass 55—54,9 M. per diesen Monat und per Juli-August 53,4 bez., per August-September 53,8 bez., per September-Oktober 53,9 bezahlt, per November-Dezember 53,1—53 bez.

**Spiritus** mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fest. Loco ohne Fass 35,3 bezahlt, per diesen Monat und per Juli-August 33,8—34 bez., per August-September 34,3—34,6—34,5 bez., per September 34,8—34,9 bez., per September-Oktober 34,2 bis 34,4—34,3 bez., per Oktober-November und per November-Dezember 33,8—33,9 bezahlt.

**Weizenmehl** Nr. 00 25,25—23,25, Nr. 0 23,25—21,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 21,25—20,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 22,50—21,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 10.

| Platz | Diskont | Frist | Kurs |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 169,45 bz |
| London | 3 | 8 T. | 20,435 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 81,15 bz B. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 171,55 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 207,60 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 208,10 bz |

In Berlin 3. Lombard 4.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| Sorte | Kurs |
|---|---|
| Souvereigns | 20,38 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,26 bz |
| Gold-Dollars | 4,18 G. |
| Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. | 20,44 bz |
| Franz. Not. 100 Francs | 81,50 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 171,70 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 208,45 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Dtsche. Rchsanl. | 4 | 108,40 bz |
| do. do. | 3½ | 104,25 G. |
| Preuss. cons. Anl. | 4 | 107,10 G. |
| do. do. | 3½ | 105,70 B. |
| Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62 | 4 | 100,25 bz G. |
| Sts.-Schuld-Sch. | 3½ | 101,00 bz G. |
| Berl. Stadt-Obl. | 4 | 102,60 G. |
| do. do. neue | 3½ | 104,30 bz G. |
| [Pfandbriefe] Berliner | 5 | 119,00 B. |
| do. | 4½ | 111,75 bz G. |
| do. | 4 | 107,40 bz G. |
| do. | 3½ | 102,90 G. |
| Cntrl. Ldsch. | 4 | 104,20 bz |
| do. do. | 3½ | 102,00 3⅛ 96,60 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 102,75 bz B. |
| do. | 4 | 104,00 bz |
| Ostpreuss. | 3½ | 102,20 B. |
| Pommersch. | 3½ | 102,10 bz G. |
| do. | 4 | 100,90 bz |
| Posensche | 4 | 101,60 G. |
| do. | 3½ | 101,40 bz B. |
| Schles. altl. | 3½ | 101,60 B. |
| do. do. | 4 | 100,70 G. |
| do. ldsch. Lt A | 3½ | 101,80 bz |
| do. | 4 | 100,70 G. |
| do. Lt. C | 3½ | 101,80 bz |
| do. do. neue | 3½ | 100,70 G. |
| do. do. I. II. | 4 | |
| Wstp. Ritter. | 3½ | 102,20 B. |
| do. do. II. | 3½ | 102,20 B. |
| do. neul. II. | 3½ | 102,20 B. |
| [Rentenbriefe] Kur u. Neum. | 4 | 105,70 bz |
| Pommersch. | 4 | 105,60 bz |
| Posensche | 4 | 105,60 bz |
| Preussische | 4 | 105,60 bz |
| Schlesische | 4 | 105,60 bz |
| Bad. Eisenb.-Anl. | 4 | |
| Bayer. Anleihe | 4 | |
| Brem. Anl. 85, 87. | 3½ | 102,70 bz |
| Hmb. StaatsRent. | 3½ | 103,80 bz |
| do. do. 1886 | 3 | 95,20 bz G. |
| do. amort. Anl. | 3½ | 102,75 B. |
| Sächs. StaatsAnl. | 4 | 103,75 G. |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 97,00 B. |
| Prss. Präm.-Anl. | 3½ | 170,25 bz |
| H. Pr.-Sch. 40 T. | — | 332,50 bz |

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anl. | 4 | 145,00 bz |
| Bayr. Präm.-Anl. | 4 | 147,10 bz |
| Brnschw. 20 T.-L. | — | 108.10 bz G. |
| Cöln-Mind. Pr.-A. | 3½ | 142,25 G. |
| Dess. Präm.-Anl. | 3½ | 137,50 B. |
| Hamb. 50 T.-L. | 3 | 148,90 B. |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 141,25 B. |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 27,90 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 134,80 B. |

### Ausländische Fonds.

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 95,60 kl. 96,60 |
| do. do. | 4½ | 89,20 G. |
| Bukar. Stadt-Anl. | 5 | 96,90 kl. 96,90 |
| Buen. Air. Gold-A. | 5 | 97,60 kl. 98,30 |
| Chines. Anleihe | 5½ | 112,10 bz G. |
| Dän. Sts.-Anl. 86. | 3½ | 99,40 B. |
| Egypt. Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 90,75 kl. 90,75 |
| do. do. | 4½ | 101,50 kl. 101,50 |
| do. do. | 5 | 104,10 kl. 104,10 |
| Finnländ. Loose. | — | 55,80 G. |
| Griech. Gold.-A. | 5 | 94,00 bz |
| Italien. Rente | 5 | 96,00 kl. 96,10 |
| Kopenh. Stadt-A. | 3½ | |
| Lissab. St.-A. I. II. | 4 | 86,60 kl. 86,60 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 96,40 kl. 98,50 |
| Mosk. Stadt-Anl. | 5 | 61,50 G. |
| Norweg. Hyp-Obl | 3½ | 99,50 bz B. |
| do. Conv. A. 88. | 3 | 89,75 B. |
| Oest. Gold-Rent. | 4 | 94,40 kl. 95,00 |
| do. Papier-Rnt. | 4⅕ | 71,75 bz |
| do. do. | 5 | 85,60 bz |
| do. Silb.-Rent. | 4⅕ | 72,80 kl. 73,00 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | |
| do. Kred. 100 (58) | — | 319,50 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 123,20 bz |
| do. 1864er L. | — | 306,50 B. |
| Pester Stadt-A. | 6 | 90,00 kl. —,— |
| Poln. Pf.-Br. I-IV. | 5 | 63,00 B. |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 57,00 bz G. |
| Portugies. Anl. | | 99,50 bz G. |
| do. 1888 | 4½ | 99,50 bz G. |
| Raab-Graz. Pr.-A. | 4 | |
| Röm. Stadt-Anl. | 4 | 97,25 G. |
| do. II. III. IV. V. | 4 | 92,00 bz B. |
| Rum. Staats-Anl. | 8 | —,— kl. 102,80 |
| do. do. Obl. | 6 | 107,10 kl. 107,10 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,80 kl. 102,70 |
| do. do. amort. | 5 | 96,50 kl. 96,70 |
| Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.) | 5 | 105,00 bz B. |
| do. 1862 | 5 | —,— kl. 102,70 |
| cons. 1871 | 5 | |
| do. 1872 | 5 | 102,80 kl. 102,80 |
| do. 1873 | 5 | 102,80 kl. 102,80 |
| do. 1875 | 4½ | 99,60 kl. 99,80 |
| do. 1880 | 4 | 89,60 bz |
| do. 1884 | 5 | 102,10 kl. 102,10 |
| Russ. Goldrente | 6 | 112,10 G. |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 100,20 bz G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 64,10 bz |
| II. Orient 1878 | 5 | 64,00 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 63,70 G. |
| Nikolai-Obl. | 4 | 90,60 kl. 90,60 |
| Poln. Schatz-O. | 4 | 91,25 kl. 88,40 |
| Präm.-Anl. 1864 | 5 | 177,00 bz G. |
| do. 1866 | 5 | 157,50 G. |
| Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 101,25 bz |
| do. neue | 4½ | 95,75 bz |
| Schwedische | 4½ | 102,80 B. |
| Schwed. 1886 | 3½ | 101,30 B. |
| do 1888 | 3 | |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 104,40 bz |
| Serb. Gold-Pfdb. | 5 | 81,40 bz G. |
| do. Rente | 5 | 83,60 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 83,60 bz G. |
| Stockh. Pf. 87 | 4 | |
| do. St.-Anl. 87. | 3½ | |
| SpanischeSchuld | 4 | |
| Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv. | 1 | 16,25 bz G. |
| do. do. 88 | 5 | 82,00 G. |
| Türk. 400 Frc.-L. | — | 72,00 bz G. |
| do. Eg. Trib.-Anl. | 4½ | 91,50 kl. 91,50 |
| do. Tabak-Regie | 4 | |
| Ung. Gold-Rente | 4 | 86,10 kl. 86,65 |
| do. Gold-Inv.-A. | 5 | 103,00 B. |
| do. do. do. | 4½ | 100,25 bz |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 81,60 bz |
| do. Loose | — | 255,00 B. |
| do. Tem-Beg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| Papier | Dividende | Kurs |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | $1\frac{7}{8}$ | 67,60 bz G. |
| Altenburg-Zeitz. | $9\frac{8}{15}$ | 185,75 bz |
| Crefelder | 5 | 114,25 bz |
| Crefeld-Uerdng. | 1,3 | 76,25 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | 3¼ | 95,60 bz G. |
| Eutin-Lübeck | 1 | 45,60 bz G. |
| Frankf.-Güterb. | 4½ | 109,20 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | $9\frac{7}{8}$ | 239,50 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 190,40 bz |
| Mainz-Ludwgsh. | 4½ | 124,25 bz G. |
| Marienb.-Mlawk. | 3 | 67,75 bz G. |
| Meckl. Fr. Franz | 6¼ | 164,50 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,80 bz G. |
| Ostpr. Südbahn. | 6 | 104,40 bz G. |
| Saalbahn | 0 | 50,40 G. |
| Stargard-Posen. | 4½ | 105,30 bz G. |
| Weimar-Gera | 0 | 26,75 B. |
| Werrabahn | 3 | 85,80 bz G. |
| Albrechtsbahn | 1 | 23,00 G. |
| Aussig-Teplitz | $21\frac{3}{7}$ | 524,00 G. |
| Böhm. Nordbahn | 7 | 125,25 bz G. |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5¼ | 78,40 bz B. |
| Buschtherader | 7½ | 153,75 bz G. |
| Canada Pacificb. | — | 54,30 bz |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 209,25 bz G. |
| Galiz. Karl-L. | — | 82,40 bz |
| Graz-Köflach | 7 | 105,10 bz G. |
| Kaschau-Od. | 4 | 65,00 bz |
| Kronpr. Rud. | 4¾ | 86,60 bz |
| Lemberg-Cz. | 6¾ | 101,25 bz B. |
| Oesterr.-Franz. | 3,70 | 96,45 bz |
| do. Lokalb. | 4 | 60,40 bz |
| do. Nordw. | 4½ | |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 91,75 bz |
| Raab-Oedenb. | 1 | 34,00 B. |
| Reichenbach-P. | — | 71,50 bz |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 52,90 bz |
| Tamin-Land | 0 | 3,10 G. |
| Ungar.-Galiz. | 5 | 81,60 bz |
| Baltisch. Eisenb. | 3 | 63,50 bz |
| Donetzbahn | 5 | 95,30 bz |
| Ivang. Domb. | 5 | 97,90 bz |
| Kursk-Kiew | — | |
| Mosco-Brest | 3 | 63,50 G. |
| Russ. Staatsbahn | — | 125,80 bz |
| do. Südwest | — | 76,50 bz |

| Papier | Dividende | Kurs |
|---|---|---|
| Warsch.-Teresp. | 5 | 100,00 bz B. |
| do. Wiener | 15 | 213,50 bz G. |
| Weichselbahn | — | |
| Amst.-Rotterd. | $6\frac{1}{10}$ | 151,00 bz |
| Gotthardbahn | 6 | 155,20 bz G. |
| Ital. Mittelm. | — | 121,70 bz |
| Ital. Merid.-Bahn | — | |
| Lüttich-Lmb. | — | 26,80 bz |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 58,25 bz |
| Schweiz. Centr. | 5¾ | 131,90 G. |
| do. Nordost | 4½ | 112,30 bz |
| do. Unionb. | 4½ | 105,75 bz |
| do. Westb. | 0 | 40,90 bz G. |
| Westsicilian. | $4\frac{}{84}$ | 76,80 G. |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

| Papier | Dividende | Kurs |
|---|---|---|
| Altdm.-Colberg. | 4½ | 116,75 bz |
| Breslau-Warsch. | 2¼ | 69,00 bz |
| Czakat.-Agr. | 5 | 102,00 B. |
| Dux-Bodnb. A. B. | 7½ | 109,25 bz G. |
| Paul-Neu-Rupp. | — | |
| Prignitz | — | 104,00 G. |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortmd.-Ensch. | 4½ | 120,40 B. |
| Marienb.-Mlawk. | 5 | 117,25 bz G. |
| Mecklenb. Südb. | — | 46,75 bz |
| Ostpr. Südbahn. | 5 | 119,70 B. |
| Saalbahn | 5 | 116,50 bz G. |
| Weimar-Gera | $3\frac{1}{3}$ | 98,50 bz G. |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Brsl. Schw. Frb. H. | 4 | |
| do. Lit. K. | 4 | 100,20 G. |
| do. de 1876 | 4 | |
| Bresl.-Warsch. | 5 | |
| Mz. Ludwh. 68, 69 | 4 | |
| do. 81 | 4 | 104,00 G. |
| Meckl. Fr. Franz | 3½ | 102,00 bz |
| Nied.-Märk. III. S. | 4 | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | 103,75 bz |
| do. Nieders Zwg. | 3½ | |
| do. (Starg-Pos.) | 4 | |
| Ostpr. Südb. I-IV. | 4½ | 104,80 B. |
| Rechte Oderufer | 4 | |
| Albrechtsb. gar. | 5 | 87,40 G. |
| Busch. Gold-Obl. | 4 | 106,00 bz G. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 92,00 kl. —,— |
| Dux-Prag G.-Pr. | 5 | 108,50 G. |
| do. | 4 | 102,20 B. |
| Franz-Josefbahn | 4 | 83,60 G. |
| Gal. K. Ludwgb. g. | 4½ | 86,30 bz G. |
| do. do. 1882 | 4½ | |
| Kasch.-Oderb. g. | 5 | 86,75 G. |
| do Gold-Pr. g. | 5 | 101,75 G. |
| Kronpr. Rudolfb. | 4 | 89,80 bz G. |
| do. Salzkammerg | 4 | 101,40 bz |
| Lemb. Czern. stfr. | 4 | 77,60 bz |
| do. do. stpfl. | 4 | 70,90 B. |
| Oest. Stb. alte, g. | 3 | 84,50 bz |
| do. Staats- I. II. | 5 | 108,60 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 101,90 B. |
| do. Lokalbahn. | 4½ | 81,30 G. |
| do. Nordwestb. | 5 | 92,50 B. |
| do. NdwB. G.-Pr. | 5 | 107,00 bz |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | 91,20 G. |
| Raab-Oedenburger Gold-Pr. | 3 | 71,80 B. |

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Reichenb.-Prior. (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 62,75 bz B. |
| do. Obligation. | 5 | 102,40 bz |
| do. Gold-Prior. | 4 | 98,75 bz B. |
| Chark.-Asow gar | 5 | 100,20 G. |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 99,90 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | 78,50 kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | 5 | 100,20 kl. —,— |
| Jelez-Woron. g. | 5 | 102,25 kl. —,— |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 96,00 bz G. |
| Kozlow-Woron. | 5 | 100,25 kl. —,— |
| Kursk-Chark. g. | 5 | 100,20 kl. —,— |
| do. Chark. As. (O) | 5 | 94,50 G. |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 89,25 bz G. |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 90,20 B. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 89,40 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | |
| do. Kursk gar. | 4 | 85,50 G. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 92,50 bz G. |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,00 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 89,25 bz G. |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | 100,00 kl. —,— |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 90,00 bz G. |
| Rjaschk-Morcz. g | 5 | 99,00 bz G. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 9010 ll. 87,50 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 99,60 kl. 99,70 |
| Südwestb. gar. | 4 | 89,25 bz G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 72,00 kl. 72,40 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 100,00 kl. 100,25 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 101,50 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 88,90 bz |
| Zarskoe-Selo | 5 | 87,00 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 60,25 kl. 60,40 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85,40 G. |
| do. Lit. B. | 5 | 83,80 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 63,90, kl. 64.10 |
| Central-Pacific | 6 | 113,60 bz |
| Illinois-Eisenb. | 4 | 99,90 bz. G. |
| Manitoba | 4½ | 99,70 bz |
| Northern Pacific | 6 | 115,60 G. |
| San Louis-Francisco | 6 | 116,00 G. |
| Southern Pacific | 6 | 114,10 bz G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| Papier | Zinsfuß | Kurs |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 102,90 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 114,00 bz G. |
| do. do. II. | 3½ | 110,60 bz G. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 103,20 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 102,00 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 99,20 bz |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 111,75 G. |
| do. do. | 4 | 102,60 G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 103,50 bz G. |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 100,00 bz G. |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 103,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 135,50 G. |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,90 G. |
| do. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 107,40 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 115,75 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 111,75 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,90 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 110) | 5 | 111,00 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 111,00 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 101,90 bz B. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 101,00 bz G. |
| do. do. kündb. | 4 | |
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 101,00 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | 118,10 bz G. |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | 111,50 G. |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 103,00 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 99,80 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 102,50 G. |
| do. do. do. | 4 | 103,40 G. |
| do. do. do. | 3½ | 100,00 G. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 104,90 G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 101,00 B. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | 103,75 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 107,40 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 104,00 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,90 bz |

### Bankpapiere.

| Papier | Dividende | Kurs |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | $3\frac{2}{3}$ | 83,52 G. |
| Berl. Cassenver. | $5\frac{1}{3}$ | 129,75 bz |
| do. Handelsges. | 10 | 162,00 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 139,50 G. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 160,00 G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | $6\frac{1}{3}$ | 110,10 bz G. |
| do. Wechslerbk. | 6 | 106,60 bz |
| Danz. Privatbank | 8¼ | 141,00 bz |
| Darmstädter Bk. | 9 | 161,75 bz B. |
| do do. junge | — | 157,00 bz G. |
| Deutsche Bank | 9 | 168,75 bz G. |
| do. Genossensch | 7½ | 138,00 bz G. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt. | 6¼ | 117,50 G. |
| Disc.-Command. | 12 | 227,00 bz G. |
| Dresdener Bank | 9 | 147,25 j. —,— |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 88,50 j. 94,10 |
| Internat. Bank | — | 120,80 bz |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 108,50 G. |
| Leipziger Credit | 10 | 197,00 G. |
| Magdeb. Priv.-Bk | $4\frac{9}{10}$ | 120,50 G. |
| Maklerbank | 8 | 119,50 bz |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 134,50 bz |
| Meininger Hyp.-Bank 40 pCt. | 5 | 104,25 bz G. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 109,50 B. |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 133,80 bz G. |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 84,25 bz G. |
| Oester. Credit-A. | $9\frac{1}{16}$ | 161,75 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | 171,25 B. |
| do. Intern. Bk. | $12\frac{2}{5}$ | 135,25 bz |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 116,50 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | $6\frac{1}{3}$ | 126,75 bz G. |
| do. Cnt-Bd. 50 pCt | 9½ | 152,25 B. |
| do. Hyp.-Akt. | 6½ | 126,50 G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 112,25 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 602,00 G. |
| do. Leihhaus | 0 | 81,00 G. |
| Reichsbank | $5\frac{}{40}$ | 133,90 bz B. |
| Russische Bank | 0 | 60,90 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 132,00 bz |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | 75,50 G. |

### Industrie-Papiere.

| Papier | Dividende | Kurs |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 7 | 171,90 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 137,30 bz |
| [Baugesellschaften] Berl.-Charl. | 1 | 152,00 bz G. |
| City St.-Pr. | 2 | 87,00 bz G. |
| Dtsche. Bau | 7 | 119,10 bz G. |
| Hann. St.-P. | — | 110,00 bz G. |
| Bauges. Humb. | 7 | 140,75 G. |
| Moabit | 6 | 140,00 B. |
| Passage | 3 | 99,75 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 41,00 bz G. |
| Berl. Elektr.-W. | 5 | 159,75 G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 108,90 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | $10\frac{1}{3}$ | 131,50 G. |
| Ahrens Br., Mbt. | 0 | 97,10 G. |
| Berlin. Bock-Br. | 5 | 114,00 bz |
| Schultheiss-Br. | 15 | 293,50 bz |
| Breslauer Oelw. | 5½ | 95,50 bz |
| Deutsche Asph. | 3½ | 92,75 B. |
| Dynamit Trust. | 8½ | 120,00 bz G. |
| Erdmannsd. Sp. | 6 | 105,75 G. |
| Glauz. Zucker | $6\frac{2}{3}$ | 119,75 bz G. |
| Gummi Harburg-Wien | $16\frac{2}{3}$ | 233,50 bz |
| do. Schwanitz | 12 | 182,00 bz G. |
| do. Voigt-Winde | 6 | |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 110,00 B. |
| Hemmoor Cem. | 12 | 166,10 B. |
| Köhlmann Strk. | 12½ | 248,00 G. |
| Körbisdf. Zucker | 5 | 118,25 bz B. |
| Löwe & Co. | 15 | 366,25 G. |
| Bresl. Linke | 9 | 172,75 bz G. |
| do. Hofm. | 9 | 162,10 bz B. |
| Germ.-Vrz.-Akt. | 9 | 155,00 bz G. |
| Görlitz cv. | 8 | 162,30 bz G. |
| Görl. Lüdr. | $8\frac{2}{3}$ | 172,00 bz G. |
| Grusonwrk. | 12 | 253,00 bz |
| Schwarzkopff. | 12½ | 293,00 bz |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 162,25 bz G. |
| Sudenburg | 16 | 298,75 bz |
| Oberschl. Cham. | — | 150,75 G. |
| do. Draht-Ind. | 12 | 192,50 G. |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 133,50 bz |
| Oppeln. Cem.-F. | 6 | 121,90 B. |
| do. (Giesel) | 12 | 148,00 bz B. |
| Gr. Berl. Pferdeb | 12¼ | 270,10 bz G. |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | 153,50 B. |
| Potsd. cv. Pfdrb. | 7½ | 142,50 a 55,50 |
| Posen. Sprit-F. | 9½ | |
| Rositzer Zucker | 8½ | 118,10 bz G. |
| Schles. Cement. | 18½ | 188,50 bz G. |
| Stett. Bred. Cem. | 15 | 183,00 bz |
| do. Chamott. | 30 | 385,50 bz G. |
| Bergw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 127,75 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 115,00 bz B. |
| Bismarckhütte | 10 | 197,00 bz G. |
| Boch. Gussst.-F. | 9 | 205,10 bz B. |
| Donnersmarck | 3 | 72.40 bz |
| Dortm. St.-Pr. A. | 2 | 91,00 bz G. |
| Gelsenkirchen | 6 | 143,50 bz |
| Hibernia | 7½ | 160,40 bz |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 6 | 116,50 bz G. |
| Inowraclaw. Salz | 0 | 54,50 bz G. |
| König u. Laura. | 5½ | 134,90 bz |
| Lauchham. cv. | 7 | 149,50 a 114,50 |
| Louise Tief St. Pr. | $7\frac{1}{3}$ | |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 102,75 bz |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 192,50 bz G. |
| Redenh. St. Pr. | 7 | 134,00 G. |
| Riebeck. Mont. | 10½ | 176,60 G. |
| Schles. Kohlw. | 0 | 54,40 bz B. |
| do. Zinkhütten | 9 | 169,50 G. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 68,50 G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 132,50 G. |
| Tarnowitz cv. | 0 | 30,75 G. |
| do. do. St. Pr. | 6 | |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.